

Eine rege  
Teilnahme  
erhofft sich  
der QKE  
in Kassel.  
Foto: QKE



## Zukunft gestalten – Die Branche trifft sich in Kassel

Am 4. und 5. Mai findet die alljährliche Mitgliederversammlung von Qualitätsverband Kunststoffzeugnisse e.V. und Gütegemeinschaft Kunststoff-Fensterprofile e.V. im Schlosshotel Bad Wilhelmshöhe statt. Thematisch stehen die beiden Veranstaltungen ganz unter dem Motto: „Potentiale erkennen – Zukunft gestalten“. Insbesondere der offene Vortragsteil am Freitag widmet sich drei aktuellen Themen, die die Branche betrifft: **Brexit, nachhaltige ökonomische Modelle der Zukunft sowie Chancen und Herausforderungen der Digitalisierung.** Interessierte sind herzlich eingeladen, nach Kassel zu kommen.

Die ordentlichen Mitgliederversammlungen finden bereits am Vortag gemeinsam für beiden Verbände statt. In diesem Jahr stehen neben den üblichen Regularien turnusmäßige Neuwahlen für alle Gremien an. Viel Raum wird es geben für Vorstellung und Diskussion der zukünftigen Inhalte und Aufgaben. Wohin die Reise gehen kann, darauf haben sich Vorstand und Güteausschuss vor wenigen Monaten in einem Workshop intensiv vorbereitet. Ganz gewiss wird es dabei um die Weiterentwicklung des Gütezeichens gehen. Seit Anbeginn steht im weitesten Sinne Güte für Gebrauchstauglichkeit. Wird das morgen ausreichen? Bedarf es weiterer gütebestimmender Merkmale, um fit für die Zukunft zu sein? Aber auch die Frage, wie Gütesicherung schlank und effizient gestaltet werden kann, um attraktiv zu bleiben, wird zu beantworten sein.

Am 05. Mai 2017 findet dann das offene Vortragsprogramm statt, für das sehr kompetente Referenten gewonnen werden konnten.

Die britische Generalkonsulin Susan Speller und Andreas Meyer-Schwickerath, Managing Director and Member of the Board, British Chamber of Commerce in Germany e.V. zusammen mit Nick Leake, Counsellor and Head of EU & Economic Section, British Embassy Berlin werden ihre Sicht zum bevorstehenden Brexit vorstellen und uns die Frage beantworten, welche Auswirkungen dies auf unsere Branche haben kann.

Mit Analysen, Konsequenzen und Vorschlägen für nachhaltiges Handeln hat der Bonner Rechtsanwalt Joachim D. Weber auf sich aufmerksam gemacht. Nachhaltige ökonomische Modelle werden das bisherige ersetzen, so das Plädoyer in seinem Vortrag.

Building Information Modeling BIM und die fortschreitende Digitalisierung war ein Schwerpunktthema der diesjährigen Bau in München. Für kleine und mittlere Unternehmen bieten sich Chancen, aber auch Risiken. Florian Kraft, Dipl.-Ing. Architekt, stellt vor, wie sich die Vorteile dieses Planungsinstruments mit der Herstellung von Bauprodukten integrieren lassen. Und damit kommen wir zum letzten Vortrag „Fensterbau morgen und übermorgen“ den Michael Walther von der Urban GmbH und Dr.-Ing. Ivo Mersiowsky von Quiridium simultan halten werden. Ein hochinteressantes Projekt, an dem sich weitere Mitgliedsunternehmen der Gütegemeinschaft sowie das SKZ beteiligen. ■

Für Fragen und Anmeldung kontaktieren Sie bitte Frau Jolanta Marcjan,  
Tel.: 0228-7667654 oder  
jolanta.marcjan@gkfp.de

Weru